

The Good Life – Du bist was du liebst

Wir setzen wir uns mit einer Frage auseinander, die jeden Menschen bewegt: „Was ist ein gutes, gedeihendes Leben?“

Das Reich Gottes ist die Antwort von Jesus auf die Frage nach dem „Guten Leben“:

Römer 14,17: Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist.

„Gerechtigkeit“: Spricht von einem Leben _____.

„Frieden“: Spricht von einem Leben _____.

„Freude“: Spricht von einem Leben _____.

Unser Wollen und Denken wird geformt

Auch unsere Kultur versucht die Frage nach dem „Guten Leben“ zu beantworten. Sie liefert uns verschiedene Bilder eines Guten Lebens, die oft im Widerspruch zum Guten Leben stehen, das Gott uns geben will.

Römer 12,2: Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

In der hebräischen Kultur ist _____ das Zentrum eines Menschen. Mit anderen Worten: Wir können erkennen, was gut, wohlgefällig und vollkommen

ist, indem _____ wird.

Seid nicht gleichförmig dieser Welt...

Eine „kulturelle Liturgie“ ist eine Gewohnheit oder ein Brauch, der _____ prägen will.

Kulturelle Liturgien prägen uns. Sie vermitteln uns ein Bild des „Guten Lebens“. Manchmal unterschätzen wir die Kraft von solchen Gewohnheiten und das Ausmass, mit dem sie unser Herz zu gewinnen versuchen.

sondern werdet verwandelt...

Auf die gleiche Weise wird mein Herz aber auch zu Gott gezogen.

Lukas 12,33-34: Verkauft, was ihr habt, und gebt es den Bedürftigen. Auf diese Weise sammelt ihr euch Schätze im Himmel! ... 34 Wo immer euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.

Liebe ist nicht einfach ein Gefühl, es ist _____, die wir uns aneignen können.

Unser Herz durch _____ neu ausgerichtet.

Führe dir die Gewohnheiten deines Lebens vor Augen und frag dich, was sie mit dir machen. Schaue die Dinge an, denen du Zeit schenkst und frage dich, welches Bild, welche Geschichte des „Guten Lebens“ in ihnen enthalten ist. Stimmen sie mit dem Bild des „Guten Lebens“ des Reiches Gottes überein?